



Kursinhalte FOS BOS 12 BWR Kurs Classic

In diesem **10-tägigen** Kurs in den Osterferien werden alle Themen besprochen, die für die Fachabiturprüfung relevant sind. Basierend auf den Prüfungen der letzten Jahre haben wir unsere Kursunterlagen immer weiter entwickelt. So haben wir viele **eigene Prüfungsaufgaben** erarbeitet, so dass auch Kursteilnehmer, die die originalen Fachabitur-Prüfungen bereits kennen, auf ihre Kosten kommen. Dass wir mit unserer Aufgabenauswahl meist goldrichtig liegen, zeigen die Fachabiturprüfungen der letzten Jahre, die für Nexkurs®-Kursteilnehmer deutlich weniger negative Überraschungen lieferten.

Am vorletzten Tag schreiben wir ein **vollständiges Probefachabitur** (3 Stunden). Gegen eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 20,00 Euro kann dieses von Nexkurs® korrigiert und ausführlich bewertet werden. Außerdem bekommt jeder Teilnehmer alle Musterlösungen der Übungsaufgaben in **ausgedruckter Version**.

Nexkurs®-Konzept heißt für den Kurs Classic: die Hälfte der Kurszeit verwenden wir für die notwendige **Theorie**. Diese wird anhand unserer vielfach gelobten Nexkurs®-Skripten vermittelt. Dabei steht stets die große Fachabitur-Aufgabe im Mittelpunkt. Eine Präsentation, die auf zwei große Leinwände übertragen wird, erleichtert den Blick auf das Wesentliche.

Bei der großen Fülle des Stoffs im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen ist es besonders wichtig, sich auf das Wesentliche, für die Prüfung Relevante zu konzentrieren.

Die andere Hälfte verwenden wir für die ausführliche **Verbesserung der Übungsaufgaben**, die jeder Teilnehmer für sich selbst **zu Hause** bearbeitet. Dafür sind nach jedem Termin mindestens **3 Stunden** einzuplanen. Diese eigene Übung ist außerordentlich wichtig!

Um die Aufmerksamkeit stets wachzuhalten, arbeitet Nexkurs mit einem **Clicker-System**. Dieses ermöglicht es, zwischendurch immer wieder kleine Kontroll- und Verständnisfragen einzubauen, über die die Teilnehmer per Clicker abstimmen. Dieses System wird bereits von zahlreichen Universitäten mit Erfolg eingesetzt und erfuhr in den Kursen der letzten Jahre große Zustimmung bei den Teilnehmern.

Am ersten Kurstag geht es um die **Geschäftsbuchführung**. Hier lernen wir die doppelte Buchführung und das System der Umsatzsteuer kennen. Wir buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, wobei besonders Wert auf das Buchen von laufenden Geschäftsvorfällen gelegt wird. Dabei berücksichtigen wir auch Rabatte und Skonti und tätigen die notwendigen Vorabschluss- und Abschlussbuchungen. Außerdem buchen wir Vermögensgegenstände wie bei der Anschaffung von Grundstücken.

Das Thema des zweiten Kurstags ist der **Jahresabschluss**. Wir bewerten Vermögensgegenstände und lernen die Abschreibungsmöglichkeiten kennen. Neben der Bewertung von Vorräten sind außerdem Bewertungen von Forderungen für uns von Interesse. Dabei lernen wir auch die Einzel- und die Pauschalwertberichtigung kennen. Nach einem Ausflug in die Themen Rückstellungen und stille Rücklagen konzentrieren wir uns schließlich auf die Ergebnisverwendung. Dabei ermitteln wir auch den Bilanzgewinn von Unternehmen.



Finanzwirtschaft und **Investition** stehen im Mittelpunkt des dritten Tages. Wir lernen die Außen- und die Innenfinanzierung kennen. Hier geht es um Stichpunkte wie Kredite und Darlehen sowie um Bezugsverhältnis und Dividende. Außerdem besprechen wir Kapitalerhöhungen samt den entsprechenden Buchungen.

Am vierten Tag steigen wir in die **Vollkostenrechnung** ein. Im Rahmen der Kostenträgerzeitrechnung ermitteln wir das Betriebsergebnis eines Unternehmens unter Einbeziehung von Herstellkosten, Maschinenkosten und Bestandsveränderungen. Bei der Kostenträgerstückrechnung arbeiten wir mit dem Schema und berechnen beispielsweise den Angebotspreis eines Produkts.

Der fünfte Tag gehört der **Teilkostenrechnung**. Hier ermitteln wir variable und Fixkosten, wobei wir uns auf die Deckungsbeitragsrechnung konzentrieren. Sowohl in Einprodukt- als auch in Mehrproduktunternehmen wird das Betriebsergebnis anhand der Deckungsbeiträge berechnet. Hierbei kommen wir auch auf die Gewinnschwellenmenge und das optimale Produktionsprogramm zu sprechen. Abschließend untersuchen wir die Entscheidungsfindung für Eigenfertigung oder Fremdbezug eines Produkts.

Am sechsten Kurstag stehen das **Material- und das Personalwesen** im Mittelpunkt: wir beginnen mit den Zielen der Materialwirtschaft und steigen dann ein in die Mengen- und Zeitplanung. Hier geht es um verschiedene Verfahren der Bedarfsermittlung, wir bestimmen die optimale Bestellmenge und das günstigste Angebot. Außerdem führen wir ABC-Analysen durch. Beim Thema Personalwesen interessieren uns vor allem die Personalplanung und die Frage, wie dieses flexibel eingesetzt werden kann.

Unter dem Stichwort **Marketing** geht es am siebten Kurstag um Produkt-, Distributions-, Kontrahierungs- und Kommunikationsmix. Hier wird diversifiziert, differenziert und variiert. Wir unterscheiden direkten und indirekten Absatz, vergleichen die Kosten von Reisenden und Handelsvertretern und lernen die Unterschiede von Hoch- und Niedrigpreisstrategie kennen. Nach einem Ausflug in Werbung, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit erfahren wir noch alles über einen Produktlebenszyklus und erstellen ein Marktwachstums-Marktanteils-Portfolio.

Der achte Kurstag ist ein Wiederholungstag, an dem die schwierigsten Themen noch einmal besprochen werden.

Am vorletzten Kurstag schreiben alle TeilnehmerInnen ein vollständiges **dreistündiges Probe-Fachabitur**, das am letzten Kurstag ausführlich besprochen und verbessert wird. Dieses Probefachabitur ist bei unseren Kursteilnehmern sehr beliebt, da hier unter originalen Bedingungen letzte Unsicherheiten oder auch Probleme beim Zeitmanagement (verantwortlich für viele schlechte Ergebnisse) noch vor der Prüfung sichtbar werden. Der Besuch der Verbesserung ist unbedingt anzuraten, da der größte Lerneffekt zu erzielen ist, wenn Aufgaben zunächst selbst versucht werden und dann verbessert werden.

Am letzten Kurstag wird auch das von uns korrigierte **Probe-Fachabitur** zurück gegeben, falls dieses abgegeben wurde.



Hinweis: Wir behandeln nur den Stoff, der auch wirklich in der Fachabitur-Prüfung abgefragt wird, den aber so ausführlich wie möglich. Auf alles andere wie Herleitungen und nicht Relevantes verzichten wir vollständig. Das etwa 100-seitige **Skript**, das jeder Teilnehmer **kostenlos** erhält, stellt eine übersichtliche Zusammenfassung dieses Stoffs dar und enthält natürlich auch alle wichtigen Formeln sowie zahlreiche Aufgaben mit ausführlichem Lösungsweg.

Nexkurs®-Skripten erhalten in nahezu allen Teilnehmer-Bewertungen **sehr gute** Noten. Dabei heißt Nexkurs®-Konzept: zunächst wird ein Abschnitt des Stoffs **abstrakt** erklärt und dann anhand von Beispielen **konkretisiert**. Dabei arbeiten wir in allen Kursen von Anfang an mit **großen Beispielen** auf dem Niveau der Fachabiturprüfung. Zu einfache Aufgaben suggerieren eine Einfachheit, die im Fachabitur nicht gegeben ist, und werden den Anforderungen des Fachabiturs nicht gerecht.

Die **Aufgabensammlung**, die auch schon im Preis dabei ist, wird von den Schülerinnen und Schülern zu Hause bearbeitet. Dafür sind pro Kurstag noch einmal **gut 3 Stunden** (bei TeilnehmerInnen mit schlechteren Noten auch mehr) einzuplanen. Die Aufgaben werden dann im Kurs ausführlich verbessert, offene Fragen können hier angesprochen werden. Die sehr ausführlichen Musterlösungen erhält jeder Teilnehmer am Tag der Verbesserung in der ausgedruckten Version, so dass falsch gelöste Aufgaben zu Hause noch einmal nachvollziehbar selbst verbessert werden können, um Fehler in der Zukunft zu vermeiden.

Skript und Aufgabensammlung basieren natürlich vollständig auf dem neuen Lehrplan (**Lehrplanplus**).

Der Kurs **Classic** richtet sich an **alle** SchülerInnen mit guten genauso wie mit schlechten Noten. Für SchülerInnen mit schlechteren Noten empfehlen wir dringend den **Intensivkurs**, da hier Problemaufgaben an den Intensivierungstagen weiter vertieft werden können.

„In BWR nahm ich dieses Jahr am Classic Kurs teil und verbesserte mich von 3 P auf 6 P, obwohl ich ganz ehrlich gestehen muss, dass ich die Hausaufgaben nicht gemacht habe, sondern mir meist nur die Theorie durchlas“.

*„Sehr geehrter Herr ter Haerst,
wie Sie vermutlich wissen, haben wir heute unsere Ergebnisse der Abiturarbeiten erhalten. Ich habe bestanden und das, obwohl es zum Halbjahr für mich wirklich ziemlich dunkel aussah. In BWR hatte ich zum Halbjahreszeugnis 0 Punkte stehen, im Abitur aber 5 Punkte geschrieben. In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken, denn ohne Ihren Mathe- und BWR-Kurs, hätte ich das Abitur dieses Jahr sicherlich nicht bestanden. Sie haben schwere Grundwissenslücken füllen können und mich durch Ihre verständnisvollen Kurse noch einmal motiviert. Vielen Dank!“
Katharina G.*

„Gut strukturierter Ablauf; gutes Konzept; eine gute Übersicht über den gesamten Stoff des Abiturs.“



„Es wurde bei „Null“ angefangen, man musste wenig Fragen stellen, da alles erklärt wurde. Durch den Kurs habe ich wieder an Mut gefasst, die Prüfungen zu meistern, sowie an Motivation gewonnen, um für mein Ziel (das Bestehen) hart zu arbeiten.“

„Sehr gut strukturiertes Skript, logische Erklärweise, ausführliches Eingehen auf alle gestellten Fragen, gute Aufgabenwahl, lückenlose Auffrischung!“

„Ich bin begeistert von dem Kurs und unserem Lehrer. Der Stoff war perfekt auf unsere Situation abgestimmt; die effektivste Lernwoche, die ich je hatte.“